

„Freundschaft, Hilfsbereitschaft und internationale Verständigung – dafür steht Inner Wheel.
Der Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl unterstützt seit über 30 Jahren sozial benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft vorwiegend in Form lokaler Projekte. Genießen Sie die Musik im Wissen, dass Ihr Beitrag dort ankommt, wo er am dringendsten gebraucht wird.“

„Die medizinische Hilfe im SkF-Stadtteilbüro Süd ist ein Angebot für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Hier können sie die notwendige kostenlose ärztliche Fachbehandlung erhalten. Der SkF übernimmt auch die Kosten für die notwendigen Medikamente. Der Stadtteilmanager-Süd Denis Köhler nimmt die PatientInnen auf und hilft die zur Behandlung notwendigen Anträge zu stellen. Das Team der Medizinischen Hilfe besteht außerdem aus den Ärzten Dr. Joachim Steidel und Dr. Markus Dechêne, sowie der ehrenamtlichen Helferin und Krankenschwester Carola Fenger. Seit 2026 wurde das Angebot erweitert um regelmäßige Fachvorträge über diverse Krankheiten, sowie die Möglichkeit sich Arztbriefe und Diagnosen an neutraler Stelle erklären zu lassen.



Der **Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)** Recklinghausen e.V. ist ein von Frauen geführter Fachverband der sozialen Arbeit, der sich vor allem für Frauen, Kinder und Familien in erschwerten Lebenssituationen einsetzt. Das gelingt durch das vertrauensvolle Zusammenwirken von Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt. Weitere Angebote u.a.: „Recklinghäuser Tafel“, Kinder-Secondhand-Laden „Kinder-Paradies“, Kleiderkammer „FluchtPunkt“

Ich freue mich, Sie bei unserem Benefizkonzert begrüßen zu können.

Ihre 

Angelika Schwieters
Präsidentin 2025/2026
IWC Recklinghausen-Marl

Mit freundlicher Unterstützung



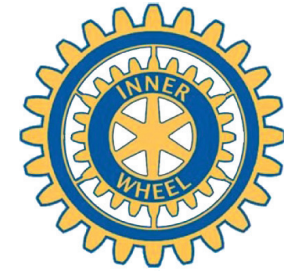
Karten: € 20,00 incl. finger food

über:

- E-Mail iiw.de.recklinghausen@gmail.com
- Telefon: 0151 1426 3870
- Reservierung / Überweisung bis zum 12.04.2026
- Tageskasse

Bankverbindung:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
IBAN: DE23 4265 0150 0090 2186 60
BIC: WELADED1REK



Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl



© Harald Beisemann

Benefizkonzert

19. April 2026, 11.00 Uhr

Rathaus Recklinghausen
Rathausplatz 3/4 · 45657 Recklinghausen

Programm

Johannes Brahms 1833-1897

Sonate für Klavier und Violoncello e-Moll op. 38 (1865)
Allegro non troppo • Allegretto quasi Menuetto • Allegro

Nadia Boulanger 1887-1979

Drei Stücke für Violoncello und Klavier (1915)
Moderato • Sans vitesse • Vite et nerveusement rythmé

Pause

Erwin Schulhoff 1894-1942

Hot-Sonate für Altsaxophon und Klavier (1928)
Viertel = 66 • Halbe = 112 • Viertel = 80 • Halbe = 132

François Borne 1840-1920

Fantaisie brillante sur Carmen (Bizet) für Altsaxophon
und Klavier

Klavierparts: Jay Jung-Hoon

Moderation und künstlerische Leitung: R. M. Klaas

Interpreten

Klaudio Zoto (Violoncello),

Der 22-jährige albanische Cellist erhielt seine erste Ausbildung bei Ridvana Selita. Nach dem Studium bei Antonio Meneses an der *Accademia Walter Stauffer* in Cremona und Meisterkursen an der *Kronberg-Akademie* bei Wolfgang Emanuel Schmidt und Jens Peter Maintz sowie an der *Accademia Musicale Chigiana* in Siena nahm er 2021 ein Bachelorstudium bei Gregor Horsch an der *Robert-Schumann-Hochschule* Düsseldorf auf, das er seit Oktober 2025 im Masterstudiengang fortsetzt. In Meisterkursen bei Gauthier Capuçon, David Geringas und Anssi Karttunen erhielt er zusätzliche Anregungen. Bereits 2018 hatte Klaudio Zoto den Wettbewerb *Albanian Young Musicians* gewonnen



und vertrat erstmals Albanien beim Wettbewerb *Eurovision Young Musicians*. 2022 war er der jüngste Teilnehmer beim *Concours Reine Elizabeth* in Brüssel. Erfolge in Düsseldorf (*Sieghardt-Rometsch-Wettbewerb*), Recklinghausen (Publikumspreis *DEBUT UM 11*), El Vendrell (*Pau Casals Award*) und Köln (Konzertreihe *WDR 3 Campus*) folgten. Mit nur 15 Jahren hatte Klaudio Zoto mit dem Orchester der Nationaloper Albanien Elgars Cellokonzert aufgeführt. Seither gastierte er in vielen europäischen Ländern als Solist und als Solocellist von Jugendorchestern; bisherige Höhepunkte waren ein Auftritt zusammen mit Salvatore Accardo in Cremona sowie Konzerte mit den Cellosuiten von J. S. Bach in Ravenna (2021), dem ihm gewidmeten Cellokonzert von Aleksandër Peçi (2024) und den Rokoko-Variationen von Tschaikowsky in Tirana (2025). Mit seinem Ensemble *Trio Capriccio* ist Klaudio Zoto für die Saison 2025/26 Teil der renommierten Konzertreihe *Best of NRW*, organisiert von der Dörken-Stiftung. Er ist Stipendiat des *Deutschlandstipendiums 2023/24*, von *Live Music Now* Rhein-Ruhr sowie der *Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz*.

João Rodrigues (Saxophon),

geboren in Portugal, erhielt seinen ersten Saxophonunterricht bereits in sehr jungen Jahren. Sein Bachelorstudium absolvierte er am Konservatorium von Maastricht und setzte anschließend seine Ausbildung an der Kölner Musikhochschule fort, wo er das Masterstudium abschloss und derzeit im Konzertexamen – der höchsten künstlerischen Ausbildungsstufe in Deutschland – in der internationalen Saxophonklasse von Prof. Daniel Gauthier studiert. Seine künstlerischen Leistungen wurden zuletzt mit dem Ersten Preis beim hochschulinternen Solistenwettbewerb ausgezeichnet. Als Solist und Kammermusiker ist João Rodrigues vielseitig tätig. Er trat mehrfach mit Orchester auf und arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Ivan Meylemans und Jan Cober zusammen. Sein Repertoire umfasst sowohl zentrale Werke der Saxophonliteratur – wie das Konzert von Alexander



Glasunow – als auch zeitgenössische Kompositionen, die das Ausdrucksspektrum des Instruments erweitern. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Kammermusik. In unterschiedlichen Besetzungen konzertiert João Rodrigues regelmäßig in bedeutenden Häusern wie dem *Muziekgebouw Eindhoven*, dem *Concertgebouw de Vereniging*, dem *Parkstad Limburg Theater Heerlen*, dem *Theater aan het Vrijthof* sowie der *Casa da Música*. Prägende Impulse erhielt er dabei durch die Zusammenarbeit mit renommierten Musikern wie Thomas Hoppe, Anthony Spiri und Kyoko Yonemoto. Neben seiner Konzerttätigkeit widmet sich João Rodrigues intensiv der Weiterentwicklung des klassischen Saxophons. Durch innovative Programme, Kooperationen mit Komponisten und interdisziplinäre Projekte setzt er sich dafür ein, neue Perspektiven auf das Instrument zu eröffnen und ein breites Publikum für dessen Repertoire zu gewinnen.

Jay Jung-Hoon (Klavier),

in Seoul geboren, gewann schon früh Preise bei Klavierwettbewerben in ihrer Heimat. Ihr Hauptfach Klavier an der Kyung Hee University in Seoul schloss sie 2003 mit dem *Master's Degree* und einer Thesis über die sinfonischen Strukturen in Rachmaninows 2. Klaviersonate ab. Seit 2001 lebt sie in Deutschland und arbeitet als Solistin und Kammermusikerin. Sie gestaltet Programme in Verbindung mit anderen Kunstgattungen, darunter Lesungen mit Peter Härtling, Hans-Jürgen Schatz, Bettina Böttinger und Martin Brambach; zahlreiche Uraufführungen. Im Orchester arbeitet sie mit Dirigenten wie Heiko Mathias Förster oder Thomas Hengelbrock, als gefragte Korrepetitorin u. a. mit dem Balthasar-Neumann-Chor zusammen. Im Klavierduo mit Rainer Maria Klaas konzertiert sie im In- und Ausland mit Werken von Rachmaninow, Ravel, de Falla, Strawinsky, Ives, Lutoslawski, Henze und Heucke. WDR-Mitschnitt Aachen 2020, CD 2023 (Raphael, Schultheiß, Zabel).

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**